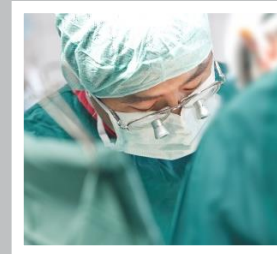




RHÖN-KLINIKUM
Campus Bad Neustadt
Medizinische Exzellenz aus Tradition

Öffentlichkeitsarbeit 2023 - Neurologie



Verbundenes Unternehmen der



Spezielle Pflege auf Stroke Unit Februar 2023



RHÖN-KLINIKUM
Campus Bad Neustadt
Medizinische Exzellenz aus Tradition

Spezielle Pflege auf Stroke Unit - Qualifikationslehrgang 2022/23

Im Februar 2023 erhielten 22 Pflegekräfte am RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt ihr Zertifikat „Spezielle Pflege auf Stroke Unit“. Um Patienten mit einem Schlaganfall bestmöglich zu behandeln, benötigt es Pflegekräfte mit speziellen pflegerischen Erfahrungen sowie tiefgehenden medizinischen und therapeutischen Fähigkeiten. Der RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt bietet hierfür – als eines von 23 Zentren in Deutschland – den Qualifikationslehrgang „Spezielle Pflege auf Stroke Unit“ an.





Qualifizierungslehrgang „Spezielle Pflege auf Stroke Unit“ erfolgreich abgeschlossen

Am 10. Februar 2023 erhielten 22 Pflegekräfte am RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt ihr Zertifikat „Spezielle Pflege auf Stroke Unit“. Damit entlässt der Campus erneut qualifizierte Pflegekräfte für Schlaganfallstationen deutschlandweit in die Praxis.

Um Patienten mit einem Schlaganfall bestmöglich zu behandeln, benötigt es Pflegekräfte mit speziellen pflegerischen Erfahrungen sowie tiefgehenden medizinischen und therapeutischen Fähigkeiten. Der RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt bietet hierfür – als eines von 23 Zentren in Deutschland – den Qualifikationslehrgang „Spezielle Pflege auf Stroke Unit“ an. Diese Qualifikation ist eine Voraussetzung, um als Spezialeinheit für Schlaganfall-Patienten (Stroke Unit) zertifiziert zu werden.

In fünf Blockwochen und 240 Unterrichtseinheiten wurden die Teilnehmenden in den letzten Monaten umfassend für die spezielle Pflege von Schlaganfallpatienten qualifiziert. „Wir sind sehr stolz, dass sich sowohl unsere Mitarbeitenden vom Campus als auch externe Pflegekräfte für unser Qualifikationsangebot entscheiden. Das Besondere: In unserem Kurs intensivieren und fördern wir die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen den Pflegekräften und der Ärzteschaft auf einer Stroke Unit“, sagt Dr. Hassan Soda, Chefarzt der Klinik für Akutneurologie/Stroke Unit und neurologische Intensivmedizin sowie medizinischer Leiter des Lehrgangs.

Geschäftsführende Direktorin Sandra Henek, Pflegedirektor Nico Ledermann und seine Stellvertreterin Elisabeth Hertel, Chefarzt Dr. Hassan Soda sowie Kursleiterin Tina Nöth gratulieren den neu qualifizierten Pflegekräften zu ihrem erfolgreichen Abschluss herzlich, freuen sich über ihr Engagement und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

22 Teilnehmende aus verschiedenen Bundesländern schlossen den Kurs erfolgreich ab: Mohammed Abazeed, Sandy Corina Adam, Conny Bock, Adrian Stephen Cano, Simone Ehms, Kevin Flügge, Kathleen Hardt, Friederike Hecht, Sabine Helmecke, Marco Keßler, Nenad Kocic, Sandra Lehmann, Sarah Lerch, Raman Maho, Julia Neufingerl, Max Pitz, Juliane Regenspurg, Conny Reinhardt, Katja Rommel, Sarah Schenk, Carmen Uhl, Celine Wohlgemuth.

Neurovaskuläres Zentrum

März 2023

Neurovaskuläres Kolloquium

Im Rahmen eines gemeinsamen Kolloquiums trafen sich im März 2023 Mitglieder des neugegründeten Neurovaskulären Netzwerks Unterfranken und des Transregionalen Netzwerks für Schlaganfallintervention (TRANSIT-Stroke) am RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt. Dr. Hassan Soda, Chefarzt der Klinik für Akutneurologie / Stroke Unit und neurologische Intensivmedizin, organisierte die wissenschaftliche Vortragsreihe und freute sich über einen intensiven fachlichen Austausch.



Zertifizierung Parkinson-Spezialklinik

März 2023



RHÖN-KLINIKUM
Campus Bad Neustadt
Medizinische Exzellenz aus Tradition

Zertifikat

Prüfungsnorm Qualitätsstandard der deutschen Parkinson Vereinigung e.V.
Zertifikat-Registrier-Nr. 01 563 1401740

Unternehmen: Klinik für Neurologie
Rhön Klinikum Campus Bad Neustadt
Von-Gutenberg-Str. 11
97616 Bad Neustadt
Deutschland

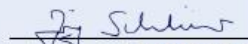
Geltungsbereich: **Qualitätsmanagement - System
für eine Parkinson-Spezialklinik**

Durch ein Audit wurde der Nachweis erbracht, dass die Anforderungen als Parkinson-Spezialklinik nach dem Kriterienkatalog der Deutschen Parkinson Vereinigung e.V. erfüllt sind.



Gültigkeit: Dieses Zertifikat ist gültig vom 14.03.2023 bis zum 13.03.2026.

14.04.2023 Änderung


LGA InterCert GmbH
Tillystr. 2 · 90431 Nürnberg

www.lga-intercert.com



Spezialisiert auf die Versorgung von Parkinson-Patienten

Als erste Klinik in Unterfranken konnte sich die Klinik für Neurologie am RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt den hohen Anforderungen für eine Zertifizierung durch die Deutsche Parkinson Vereinigung e.V. (dPV) stellen und ist damit eine von nur ca.20 Parkinson-Fachkliniken in ganz Deutschland.

„Die Auszeichnung ist eine Bestätigung für die exzellente fachliche Expertise, den hohen Qualitätsstandard in der Behandlung von Parkinson-Patienten und spiegelt die erfolgreiche Zusammenarbeit unseres interdisziplinären Teams wieder“, freut sich Chefarzt Dr. Soda. Die Klinik für Neurologie hat dabei alle Anforderungen ohne Beanstandungen erfüllt und stellt die optimale Behandlung von Parkinson-Patienten sicher. Als besonders vorbildlich bewerteten die Auditoren die Verknüpfung der Klinik für Neurologie mit den campuseigenen (neurologischen) Ambulanzen, interdisziplinär mit den Kliniken am Campus und der großen (neurologischen) Rehaklinik. Damit kann eine Behandlung aus einer Hand über alle Sektoren hinweg für die Patienten angeboten werden, von ambulant über stationär bis zur Rehabilitation.

Neurovaskuläres Kolloquium

März 2023

Neurovaskuläres Kolloquium

Im Rahmen eines gemeinsamen Kolloquiums trafen sich im März 2023 Mitglieder des neugegründeten Neurovaskulären Netzwerks Unterfranken und des Transregionalen Netzwerks für Schlaganfallintervention (TRANSIT-Stroke) am RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt. Dr. Hassan Soda, Chefarzt der Klinik für Akutneurologie / Stroke Unit und neurologische Intensivmedizin, organisierte die wissenschaftliche Vortragsreihe und freute sich über einen intensiven fachlichen Austausch.



Welt-Parkinson-Tag/Zertifizierung Parkinson-Spezialklinik März 2023



RHÖN-KLINIKUM
Campus Bad Neustadt
Medizinische Exzellenz aus Tradition

Welt-Parkinson-Tag: Mehr als nur ein Zittern

Morbus Parkinson ist eine langsam fortschreitende neurologische Erkrankung und bislang nicht heilbar. Mit geeigneten Therapien lässt sich die Krankheit jedoch oft über Jahre hinweg gut kontrollieren. Die Klinik für Neurologie am RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt bietet als zertifizierte Parkinson-Spezialklinik ein optimales Behandlungskonzept für Patienten mit Parkinson an.

Der Welt-Parkinson-Tag am 11. April soll ein stärkeres Bewusstsein in der Bevölkerung für die Parkinson-Krankheit schaffen, das Verständnis für Betroffene fördern und somit zur früheren Diagnosestellung und besseren Therapiemöglichkeiten beitragen. Morbus Parkinson wird nach dem englischen Arzt Dr. James Parkinson benannt, der die Erkrankung 1817 erstmals beschrieben hat.

Parkinson gehört zu den häufigsten Erkrankungen des zentralen Nervensystems. Sie betrifft bestimmte Gebiete des Gehirns, die an der Kontrolle der willkürlichen und unwillkürlichen Bewegung beteiligt sind. Erst nach und nach sterben immer mehr Hirnzellen in bestimmten Arealen ab und drosseln die Bildung des lebenswichtigen Dopamins. Zu Beginn sind die Symptome meistens noch schwach. Das leichte Zittern einer Hand, Muskelschmerzen im Schulterbereich und Müdigkeit, manchmal auch Riechstörungen, depressive Verstimmungen, REM Schlafstörungen und allgemeines Unwohlsein begleiten die erste Krankheitsphase. Später werden die Symptome mitunter deutlicher, das Zittern und die motorischen Beeinträchtigungen verstärken sich oder fluktuieren mehr im Tagesgeschehen. Die Betroffenen werden zunehmend ungeschickter in ihren Bewegungen, stolpern infolge von Gangschwäche und Gleichgewichtsstörungen. Die Gabe von Medikamenten, die den Dopaminhaushalt regulieren und damit den Gehirnstoffwechsel positiv beeinflussen, kann die Krankheit zwar weder stoppen noch aufhalten, aber sie verhilft vielen Erkrankten über Jahre hinweg zu einem relativ unbeeinträchtigten Leben und verbesserter Lebensqualität.

„Nicht jeder Erkrankte hat genau die gleichen Symptome, sie variieren individuell von Patient zu Patient und auch ihre Intensität ist sehr unterschiedlich. Ziel der Behandlung ist es, die Mobilität und Selbstständigkeit so lange wie möglich aufrecht zu erhalten. Wer sich mit der Diagnose auseinandersetzt, sie bewusst annimmt und täglich aktiv gegen sie angeht, der kann mit Parkinson alt werden und ein erfüllendes gutes Leben haben“, erklärt Dr. Hassan Soda, Chefarzt der Klinik für Akutneurologie / Stroke Unit und neurologische Intensivmedizin am RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt.



Multimodale Komplexbehandlung

Geheilt werden kann Parkinson bisher nicht – allerdings gibt es verschiedene Behandlungsmöglichkeiten, um die Lebensqualität der Patienten zu erhalten und das Fortschreiten der Erkrankung zu erleichtern. Die Klinik für Neurologie bietet am Campus eine intensive Komplextherapie an, durch die in den meisten Fällen eine Verbesserung des Funktionsniveaus erreicht werden kann. Die Multimodale Komplexbehandlung stellt eine stationäre Komplextherapie für Patienten mit einem Parkinson-Syndrom dar, welche die ambulanten und akut-stationären Behandlungsmöglichkeiten ideal ergänzt. Sie verbindet eine medikamentöse Behandlung mit Elementen aus Physiotherapie, physikalischer Therapie, Sport- und Ergotherapie, Musiktherapie, Logopädie und Neuropsychologie. Das interdisziplinäre Therapeutenteam hat sich auf die vielschichtige Problematik Parkinson-Erkrankter spezialisiert. Durch die hohe Therapieintensität und Multidisziplinarität der Behandlung können sowohl motorische als auch nicht-motorische Probleme der Patienten differenziert behandelt.

„Durch eine individuell kombinierte multimodale Behandlung steigt die Lebensqualität unserer Patienten maßgeblich. Die klinische Diagnose ist ausschlaggebend für die bestmögliche Therapie aller motorischen und nicht-motorischen Facetten des Krankheitsbildes“, sagt Dietrich Hartmann, Oberarzt in der Klinik für Akutneurologie / Stroke Unit und neurologische Intensivmedizin am RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt und langjähriger Experte auf dem Gebiet neurologischer Bewegungsstörungen und neurodegenerativer Erkrankungen.

Spezialisiert auf die Versorgung von Parkinson-Patienten

Als erste Klinik in Unterfranken konnte sich die Klinik für Neurologie am RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt den hohen Anforderungen für eine Zertifizierung durch die Deutsche Parkinson Vereinigung e.V. (dPV) stellen und ist damit eine von nur ca. 20 Parkinson-Fachkliniken in ganz Deutschland.

„Die Auszeichnung ist eine Bestätigung für die exzellente fachliche Expertise, den hohen Qualitätsstandard in der Behandlung von Parkinson-Patienten und spiegelt die erfolgreiche Zusammenarbeit unseres interdisziplinären Teams wieder“, freut sich Chefarzt Dr. Soda. Die Klinik für Neurologie hat dabei alle Anforderungen ohne Beanstandungen erfüllt und stellt die optimale Behandlung von Parkinson-Patienten sicher. Als besonders vorbildlich bewerteten die Auditoren die Verknüpfung der Klinik für Neurologie mit den campuseigenen (neurologischen) Ambulanzen, interdisziplinär mit den Kliniken am Campus und der großen (neurologischen) Rehaklinik. Damit kann eine Behandlung aus einer Hand über alle Sektoren hinweg für die Patienten angeboten werden, von ambulant über stationär bis zur Rehabilitation.

Info-Kiosk am Tag gegen den Schlaganfall

Zum Tag gegen den Schlaganfall – am 10. Mai – organisierte die Klinik für Akutneurologie / Stroke Unit und neurologische Intensivmedizin einen Info-Kiosk am RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt. Das Team rund um Chefarzt Dr. Hassan Soda informierte an diesem Tag über die Erkrankung, Diagnostik sowie Therapiemöglichkeiten und beantwortete Fragen von vielen Betroffenen, Angehörigen und Interessierten.



RHÖN-KLINIKUM
Campus Bad Neustadt
Medizinische Exzellenz aus Tradition

INFO-KIOSK

am Tag gegen den Schlaganfall

Wann? **10. Mai 2023, 10 bis 14 Uhr**

Wo? Zentrum für ambulante Medizin (Haus 3)
RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt

Wer? Klinik für Akutneurologie / Stroke Unit und neurologische Intensivmedizin

Tag gegen den Schlaganfall, 10. Mai



RHÖN-KLINIKUM
Campus Bad Neustadt
Medizinische Exzellenz aus Tradition



4. PRÄVENTIONS- UND GESUNDHEITSTAG

Herzessache Lebenszeit

SAMSTAG, 1. JULI 2023

10 bis 15 Uhr
RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt
Haus 3 | Haus 4

Zentrum für ambulante Medizin (ZaM) | Zentrum für klinische Medizin (ZkM)

Mit unserem **PRÄVENTIONS- UND GESUNDHEITSTAG** wollen wir Sie zu einem gesunden Lebensstil motivieren und Ihnen dabei mit Rat und Tat zur Seite stehen, um Ihre Gesundheitskompetenz zu stärken.

Freuen Sie sich auf spannende **Fachvorträge, Informationen sowie Workshops** für Groß und Klein rund um die Themen **PRÄVENTION UND GESUNDHEIT!**

ES WIRD AKTIV
Pack
Turnschuhe und
Sportkleidung
ein!

WAS SIE ERWARTET PROGRAMM

- 10:00 Uhr** **Begrüßung**
Prof. Dr. med. Sebastian Kerber | Ärztlicher Direktor und Chefarzt Klinik für Kardiologie | RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt
Dr. Naghham Soda | Oberärztin und Ernährungsmedizinerin
RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt
Michael Werner | Erster Bürgermeister Bad Neustadt a. d. Saale
- 10:15 - 10:45 Uhr** **Don't break my Heart! Ein gebrochenes Herz braucht einen Kardiologen**
Prof. Dr. med. Sebastian Kerber | Ärztlicher Direktor und Chefarzt Klinik für Kardiologie |
- 10:45 - 11:15 Uhr** **Unter Druck! Führt Stress zur Essstörung?**
Dr. med. Dagmar Stelz* | Ärztliche Direktorin und Chefarztin des Akutbereichs der Psychosomatischen Klinik
- 11:15 - 12:15 Uhr** **Schnell auf die Beine kommen! Der „Pfad der schnellen Genesung“ bei Gelenkersatz am RHÖN-KLINIKUM Campus**
Dr. med. Alexander Unger* | Leitender Oberarzt Klinik Orthopädie, Unfallchirurgie, Schulterchirurgie und Endoprothetik
- 12:15 - 12:45 Uhr** **Ernährungspraxis am Campus Das fehlende Teil Im Gesundheitspuzzle!**
Dr. Naghham Soda* | Oberärztin und Ernährungsmedizinerin

GANZTÄGIGES ANGEBOT

WORKSHOPS / AKTIVITÄTEN

- Fahrradführerschein „Bring dein Radl mit“ Polizei Bad Neustadt
- fitcamp (Outdoor Fitness Training)
- Mental fit mit 30+ Biologisches Alter
- Das Tanzhaus (Vorführung der Tanzschule Bad Neustadt)
- Sinne schulen - Bewegung fördern
- Massagen, Rückenschule, Nordic Walking

HELM NICHT VERGESSEN

INFORMATIONSTÄNDE

- Medizinische Fachabteilungen des RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt (Ultraschall Halsgefäße, Risikotest Schaufensterkrankheit, Ernährungspraxis, Sportmedizin, Hygiene...)
- Novo Nordisk Pharma (Pharmaunternehmen)
- Bayerisches Rotes Kreuz (BRK)
- Verband der Krankenkassen (VdK)
- Seniorenberatung der Stadt Bad Neustadt
- Selbsthilfegruppen (Demenz, Adipositas...)
- Berufsfachschule für Pflege
- Apotheke am Campus
- Sanitätshaus Traub
- Hörakustik Trabert
- Hunde- und Reittherapie

INFO-BUS

Haben Sie Fragen zu Diabetes, Schlaganfall und Herzschwäche oder möchten Sie Ihr Risiko hierfür prüfen lassen? Besuchen Sie den Aufklärungsbus „Herzessache Lebenszeit“.



4. PRÄVENTIONS- UND GESUNDHEITSTAG

Herzessache Lebenszeit

ES WIRD AKTIV
Pack
Turnschuhe und
Sportkleidung
ein!

SAMSTAG, 1. JULI 2023

Mit unserem **PRÄVENTIONS- UND GESUNDHEITSTAG** wollen wir Sie zu einem gesunden Lebensstil motivieren und Ihnen dabei mit Rat und Tat zur Seite stehen, um Ihre Gesundheitskompetenz zu stärken.

Freuen Sie sich auf **spannende Fachvorträge, Informationen sowie Workshops** für Groß und Klein rund um die Themen **PRÄVENTION UND GESUNDHEIT!**

10 bis 15 Uhr
RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt
Haus 3 | Haus 4
Zentrum für ambulante Medizin (ZaM) | Zentrum für klinische Medizin (ZkM)

OHNE VORANMELDUNG - EINFACH VORBEIKOMMEN | FREIER EINTRITT | FÜR IHR LEIBLICHES WOHL IST GESORGT



WAS SIE ERWARTET PROGRAMM

WORKSHOPS / AKTIVITÄTEN

- Fahrradführerschein „Bring dein Radl mit“ Polizei Bad Neustadt
- fitcamp (Outdoor Fitness Training)
- Mental fit mit 30+ Biologisches Alter
- Das Tanzhaus (Vorführung der Tanzschule Bad Neustadt)
- Massagen, Rückenschule, Nordic Walking

INFORMATIONSTÄNDE

- Medizinische Fachabteilungen RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt (Ultraschall Halsgefäße, Risikotest Schaufensterkrankheit, Ernährungspraxis, Sportmedizin...)
- Novo Nordisk Pharma (Pharmaunternehmen)
- Seniorenberatung der Stadt Bad Neustadt
- Bayerisches Rotes Kreuz (BRK)
- Verband der Krankenkassen (VdK)
- Selbsthilfegruppen (Demenz, Adipositas...)
- Berufsfachschule für Pflege
- Apotheke am Campus
- Sanitätshaus Traub
- Hörakustik Trabert
- Hunde- und Reittherapie

INFO-BUS

Haben Sie Fragen zu Diabetes, Schlaganfall und Herzschwäche oder möchten Sie Ihr Risiko hierfür prüfen lassen? Besuchen Sie den Aufklärungsbus „Herzessache Lebenszeit“.



10:00

Begrüßung
Prof. Dr. med. Sebastian Kerber | Ärztlicher Direktor und Chefarzt Klinik für Kardiologie | Dr. Naghham Soda* | Oberärztin und Ernährungsmedizinerin
Michael Werner | Erster Bürgermeister Bad Neustadt a. d. Saale

10:15 - 10:45 Uhr

Don't break my Heart! Ein gebrochenes Herz braucht einen Kardiologen
Prof. Dr. med. Sebastian Kerber | Ärztlicher Direktor und Chefarzt Klinik für Kardiologie |

10:45 - 11:15 Uhr

Unter Druck! Führt Stress zur Essstörung?
Dr. med. Dagmar Stelz* | Ärztliche Direktorin und Chefarztin des Akutbereichs der Psychosomatischen Klinik

11:15 - 12:15 Uhr

Schnell auf die Beine kommen! Der „Pfad der schnellen Genesung“ bei Gelenkersatz am RHÖN-KLINIKUM Campus
Dr. med. Alexander Unger* | Leitender Oberarzt Klinik Orthopädie, Unfallchirurgie, Schulterchirurgie und Endoprothetik

12:15 - 12:45 Uhr

Ernährungspraxis am Campus Das fehlende Teil Im Gesundheitspuzzle!
Dr. Naghham Soda* | Oberärztin und Ernährungsmedizinerin

*Expert:innen vom RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt

OHNE VORANMELDUNG - EINFACH VORBEIKOMMEN | FREIER EINTRITT | FÜR IHR LEIBLICHES WOHL IST GESORGT



4. Präventions- und Gesundheitstag – Herzessache Lebenszeit - Presse



Ein Fest der Gesundheit am Rhönklinikum

Beim Gesundheitstag war mit Workshops, Vorträgen und Informationen viel geboten.

Von Hanns Friedrich

Bad Neustadt Als ein „Fest der Gesundheit“ hat Oberärztin Nagham Soda, Ernährungsmedizinerin am Rhönklinikum Campus in Bad Neustadt, den vierten Präventions- und Gesundheitstag bezeichnet. Sebastian Kerber, Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Klinik für Kardiologie sagte, dass die Gesundheit eines jeden ein hohes Gut sei. Deshalb informieren viele Einrichtungen an diesem Tag. Sein Dank galt allen, die gekommen sind, aber auch denjenigen, die sich als Aussteller oder bei Vorträgen zur Verfügung stellten. Das unterstrich auch Oberärztin Nagham Soda, die das Rahmenprogramm herausstellte und hier den Teams besonders dankte, die mit viel Freude und Begeisterung dabei seien. Sie lobte auch das gute Miteinander mit der Stadt Bad Neustadt, dem Landkreis Rhön-Grabfeld, dem BRK Rhön-Grabfeld und vielen anderen Akteuren. Als ein Highlight bezeichnete sie den Originalbus aus London, der wieder einmal Station in Bad Neustadt machte. Er stand für die bundesweite Aufklärungsinitiati-

ve „Herzessache Lebenszeit“. Bad Neustadts Bürgermeister Michael Werner nahm dies zum Anlass, auf die historische Stadtmauer von Bad Neustadt zu verweisen. Diese ist bekanntlich in Herzform erbaut. Außerdem hob er die medizinische Versorgung der Bevölkerung durch das Rhönklinikum am Campus hervor. Gerade in der Akutmedizin sei man sehr gut aufgestellt. Wichtig sei aber natürlich die Prävention. „Wir sind hier bestens versorgt.“

Stellvertretender Landrat, Josef Demar, sprach von einem „großen

Tag für den gesamten Landkreis Rhön-Grabfeld“ und überbrachte die Grüße von Landrat Thomas Habermann. „Gesundheit geht uns alle an und da ist nun einmal Vorbeugen das Beste.“ Der Gesundheitstag trage dazu bei, dass sich viele Menschen informieren können, aber auch die verschiedenen Hilfsorganisationen kennenlernen, die im Gesundheitssystem eingebunden sind.

Danach konnten die Besucherinnen und Besucher die Informationsstände aufsuchen, aber auch selbst aktiv werden, zum Beispiel bei einem

digitalen Fahrradparcour der Polizei Bad Neustadt, bei dem man seine Geschicklichkeit unter Beweis stellen konnte. Der BRK Kreisverband Rhön-Grabfeld stellte sich vor und man konnte einen Blick in einen Rettungswagen werfen und bekam alle notwendigen Informationen und Broschüren. Wer wollte konnte Blutdruck und Blutzucker überprüfen lassen oder eine Ultraschalluntersuchung der hirnversorgenden Gefäße vornehmen lassen. Außerdem konnten im direkten Gespräch mit den Experten offene Fragen geklärt und anhand

eines Testbogens das persönliche Schlaganfall- und Diabetes-Risiko herausgefunden werden. Interessant waren auch die Workshops und Mitmachaktionen für Groß und Klein rund um die Themen Prävention und Gesundheit.

Die Seniorenberatung der Stadt Bad Neustadt, der Verband der Krankenkassen sowie diverse Selbsthilfegruppen und Gesundheitspartner waren mit dabei. Vom Tauziehen über Massagen und Rückenschulungen gab es ein breites Spektrum an Angeboten, das rege genutzt wurde.



Bei dieser Mitmachstation gab es das altbekannte „Tauziehen“, aber auch Fitnessübungen. Fotos: Hanns Friedrich



Ein ganzes Team stand am „Gesundheitstag“ am Rhönklinikum Campus für Vorträge, Workshops und Informationsstände zur Verfügung.

4. Präventions- und Gesundheitstag – Herzessache Lebenszeit – 01.07.2023



RHÖN-KLINIKUM
Campus Bad Neustadt
Medizinische Exzellenz aus Tradition

4. Präventions- und Gesundheitstag am RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt: Mehr Bewusstsein und Kompetenz für die eigene Gesundheit

Am Samstag, den 1. Juli 2023 findet am RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt der 4. Präventions- und Gesundheitstag statt. Die Besucher:innen erwartet ein Angebot aus interessanten Fachvorträgen, verschiedenen Informationsständen sowie Workshops und Mitmachaktionen für Groß und Klein rund um die Themen Prävention und Gesundheit.

Wie wichtig die eigene Gesundheit ist, erkennen die meisten erst dann, wenn sie (ernsthaft) krank sind und ihr bisheriges Leben nicht mehr wie gewohnt fortsetzen können. „Für uns am RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt ist Gesundheit ein Auftrag. Wir sehen uns in der Verantwortung, fester

Partner in der Region zu sein, wenn es um Prävention, Genesung und Nachsorge einer Erkrankung geht“, sagt Dr. Nagham Soda, Oberärztin und Ernährungsmedizinerin am RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt sowie Initiatorin des Präventions- und Gesundheitstages.

Am 1. Juli 2023 dreht sich daher am Campus Bad Neustadt alles um die Themen Prävention und Gesundheit. „Nach coronabedingter Pause freuen wir uns ganz besonders, diesen Tag hier am RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt veranstalten zu können und viele Interessierte begrüßen zu dürfen“, sagt Sandra Henek, Geschäftsführende Direktorin am RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt. Neben Fachvorträgen von Expert:innen des Campus Bad Neustadt werden unter anderem die Polizei Bad Neustadt mit dem Angebot „Fahrradführerschein – Bring dein Radl mit“, die Seniorenberatung der Stadt, das Bayerische Rote Kreuz, der Sozialverband VdK sowie diverse Selbsthilfegruppen und Gesundheitspartner vor Ort sein. Besucher:innen können sich außerdem auf verschiedene Workshops und Mitmachaktionen, wie Tanzen, Massagen, Rückenschule, Nordic Walking, Fitness für Körper und Geist und viele weitere Angebote, freuen.

In Londoner Bus aktiv zu Diabetes- und Herz-Kreislauf- Erkrankungen informieren

Ein weiteres Highlight bietet der signalrote Doppeldeckerbus der bundesweiten Aufklärungsinitiative „Herzessache Lebenszeit“. Dort haben Interessierte die Möglichkeit, im direkten Gespräch mit den Expert:innen offene Fragen zu klären und anhand eines Testbogens ihr persönliches Schlaganfall- und Diabetes-Risiko zu erfahren. Es werden Blutdruck und Blutzucker gemessen und eine orientierende Ultraschalluntersuchung der hirnversorgenden Gefäße durchgeführt. Informationsmaterialien sorgen für zusätzliche Aufklärung.

16. Multiple Sklerose Symposium

23.09.2023



RHÖN-KLINIKUM
Campus Bad Neustadt
Medizinische Exzellenz aus Tradition

Die Klinik für Neurologie am RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt lädt am Samstag, den 23. September 2023, erneut zum Multiple Sklerose (MS) Symposium in die Stadthalle Bad Neustadt ein. Das Programm richtet sich an Betroffene, Angehörige, Neurologen, Ärzte anderer Fachrichtungen sowie alle Berufsgruppen, die Interesse an der MS haben und soll darüber hinaus eine Plattform für den Wissens- und Erfahrungsaustausch bieten.

Multiple Sklerose ist eine entzündliche Erkrankung des zentralen Nervensystems, die das Gehirn und das Rückenmark umfasst und meist im frühen Erwachsenenalter beginnt. Trotz des enormen Zuwachses an Wissen zu Diagnosestellung und kausal orientierten Therapien ist die Multiple Sklerose unverändert die häufigste neurologische Erkrankung, die zu bleibender Behinderung bei jüngeren Menschen führen kann. Jährlich wird bei mehr als 15.000 Menschen MS neu diagnostiziert und der Verlauf kann von Patient zu Patient sehr unterschiedlich sein.

Das Multiple Sklerose Symposium der Klinik für Neurologie ist mittlerweile eines der größten seiner Art in ganz Franken und findet nach pandemiebedingter Pause in diesem Jahr bereits zum 16. Mal statt. Unter der wissenschaftlichen Leitung von Oberarzt Stefan Schlesinger und Chefarzt Dr. Hassan Soda – Klinik für Akutneurologie/Stroke Unit und neurologische Intensivmedizin – beschäftigt sich die diesjährige Fortbildungsveranstaltung schwerpunktmäßig mit vermeintlichen „Randthemen“ der MS-Erkrankung, die aufgrund der Alltagspräsenz durchaus eine weitreichende Rolle im Zusammenhang mit der Krankheit spielen.

„Für Patienten dieser chronischen Erkrankung und deren Angehörigen ist die richtige Information und der Austausch besonders wichtig. Gerade nach der Diagnose, aber auch im Verlauf der Erkrankung fragen sich Betroffene, wie das Leben für sie weitergeht – beruflich sowie privat – und welche therapeutischen Möglichkeiten es gibt“, sagt Oberarzt Stefan Schlesinger.



„Nachdem wir von der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) zertifiziert wurden, können wir unseren Patienten ein modernes MS-Diagnose- und Therapiemanagement anbieten“, berichtet Chefarzt Dr. Hassan Soda.

„Dazu gehört auch eine umfassende Betreuung durch speziell ausgebildete MS-Nurses, die den MS-Patienten und deren Angehörigen während des stationären Aufenthalts, aber auch nach der Entlassung aus der Akutbehandlung, als Begleiter und Ansprechpartner zur Verfügung stehen“, so Dr. Soda weiter.

Die Fachvorträge im Überblick: „MS und Schub – News“ (Ricardo Buentello, Frank Seidel), „MS und Schwangerschaft – Schwangerschaft was nun?“ (Stefan Schlesinger), „MS und Ernährung – gibt es eine MS- Diät?“ (Dr. Nagham Soda), „MS und Schmerz – Cannabis die Wunderdroge?“ (Dr. Rupert Reichart), „MS und Soziales – News“ (Marion Gottwalt) und „MS und Blase-Darm“ (Dr. Ines Kurze).

Im Anschluss an die Vorträge besteht die Möglichkeit, sich mit Referenten, Fachleuten und anderen Betroffenen auszutauschen und individuelle Fragen an die Experten zu stellen.

Das 16. Multiple Sklerose Symposium findet von 9 bis 14 Uhr in der Stadthalle Bad Neustadt statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung bitte bis 15.09.2023 unter Tel. 09771 908-83100 oder per Mail an

[info.akutneurologie\(at\)campus-nes.de](mailto:info.akutneurologie(at)campus-nes.de). Programm und weitere Informationen unter **www.campus-nes.de**

16. MS-Symposium - Fotos



Kardio Intermezzo

29. und 30. September 2023



RHÖN-KLINIKUM
Campus Bad Neustadt
Medizinische Exzellenz aus Tradition



Sitzung 4 | Kardiologie & Neurologie

Vorsitz: B. Griewing, Bad Neustadt; T. Deneke, Bad Neustadt

09:00–09:15	Wann braucht der Neurologe den Kardiologen?	H. Soda, Bad Neustadt
09:15–09:30	Wann braucht der Kardiologe den Neurologen?	D. Hansch, Bad Neustadt
09:30–09:45	Wie gehe ich als Neurologe bei „Schwindel“ vor?	B. Griewing, Bad Neustadt
09:45–10:00	Wie gehe ich als Kardiologin bei „Synkopen“ vor?	K. Nentwich, Bad Neustadt
10:00–10:15	Kardiomyopathie und neurologische Erkrankungen	M. Hautmann, Bad Neustadt

Weiterbundesverbund Allgemeinmedizin: Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung auch für die Zukunft



**RHÖN-KLINIKUM
Campus Bad Neustadt**
Medizinische Exzellenz aus Tradition

Kooperationsvereinbarung zwischen RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt und der niedergelassenen Ärzteschaft zur Stärkung des Gesundheitsstandorts

Vor allem in ländlichen Regionen wird es zunehmend schwierig, hausärztliche Praxen zu besetzen. Um dieser Entwicklung entgegenzutreten und die Facharztweiterbildung Allgemeinmedizin aus einer Hand an einem Standort zu ermöglichen, haben sich der RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt und neun niedergelassene Ärztinnen und Ärzte zusammengeschlossen. Zum 1. September 2023 wurde der Weiterbundesverbund Allgemeinmedizin gegründet.

Die fachärztliche Weiterbildung Allgemeinmedizin umfasst strukturierte und planbare Weiterbildungsabschnitte im klinischen und im ambulanten Bereich. Hier setzt der Weiterbundesverbund an: Bisher mussten sich Ärztinnen und Ärzte, die sich für eine Weiterbildung in der Allgemeinmedizin entschieden haben, ihre Weiterbildungsabschnitte in Eigenregie zusammenstellen und sich für jede Praxis oder jede Klinik individuell bewerben. Für die angehenden Hausärztinnen und Hausärzte bedeutet die neue Verbundweiterbildung, dass sie jetzt ihre gesamte Weiterbildung nach einem festen Rotationsplan in einer Region absolvieren können – ohne mühsame Stellensuche, ohne Unterbrechungsphasen und ohne größere Ortswechsel. Der RHÖN-KLINIKUM Campus und die niedergelassene Ärzteschaft arbeiten Hand in Hand zusammen, um eine qualitativ hochwertige und reibungslose Weiterbildung sicherzustellen. „Gemeinsam mit den Verbundpartnern haben wir die Weiterbildung in der Allgemeinmedizin so optimiert, dass wir eine moderne und attraktive Komplettlösung für die gesamte Weiterbildungszeit und ein breites Ausbildungsportfolio anbieten können“, sagt Prof. Dr. Sebastian Kerber, Ärztlicher Direktor am RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt.



Weiterbündungsverbünd Allgemeinmedizin: Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung auch für die Zukunft



RHÖN-KLINIKUM
Campus Bad Neustadt
Medizinische Exzellenz aus Tradition

Fünf Jahre Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin

In der fünfjährigen fachärztlichen Weiterbildung Allgemeinmedizin erlangen Medizinerinnen und Mediziner nach dem Studium wichtige theoretische und praktische Kenntnisse, um im Anschluss im niedergelassenen Bereich tätig zu sein. Zu den verschiedenen Abschnitten der Weiterbildung gehören Stationen im klinischen wie im ambulanten Bereich.

60 Monate Ausbildungszeit zum Facharzt für Allgemeinmedizin gliedern sich folgendermaßen: 36 Monate im Klinikum mit der Möglichkeit, die Innere Medizin und die Fachabteilungen Kardiologie, Neurologie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie sowie den Bereich der Zentralen Notaufnahme kennenzulernen. Im Anschluss erfolgt der Wechsel für 24 Monate in eine Hausarztpraxis im Landkreis. Somit besteht für die Teilnehmenden eine Planungssicherheit für die gesamte Weiterbildungszeit mit sehr guten Zukunftsperspektiven.

Mit strukturierter Weiterbildung gut vernetzt zum Facharzt

Der Weiterbündungsverbünd Allgemeinmedizin bietet angehenden Hausärztinnen und -ärzten eine strukturierte Weiterbildung am RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt und in qualifizierten Weiterbildungspraxen der Region mit zahlreichen Vorteilen: eine klare Struktur von Anfang an, eine große Auswahl an Ausbildungsmöglichkeiten in den verschiedensten klinischen Fächern und die Unterstützung bei der Rotation der Weiterbildungsstellen. Parallel stehen ärztliche Mentorinnen und Mentoren für Fragen und zur Begleitung während der Weiterbildung zur Verfügung.

„Mit dem Weiterbildungsangebot möchten wir insbesondere Medizinabsolventinnen und -absolventen ansprechen, die sich für dieses Fachgebiet interessieren und die Facharztweiterbildung anstreben“, erklärt Lisanne Wiese, Personalleiterin am RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt. „Die Weiterbildungsmöglichkeit richtet sich aber auch an Fachärztinnen und Fachärzte anderer Disziplinen, die in die Allgemeinmedizin wechseln möchten“, so Wiese weiter. Bewerben können sich Interessierte direkt über den RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt oder über eine der kooperierenden niedergelassenen Arztpraxen.

Optimale Vernetzung – Chancen für Praxisnachfolge

Auf Grund der engen Partnerschaft zwischen dem RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt und den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten funktioniert die Zusammenarbeit der ambulanten und stationären Gesundheitsversorger im Landkreis seit Jahren sehr gut. Für die Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung winken hier gute Zukunftschancen, denn anschließend können diese als niedergelassener Hausarzt oder niedergelassene Hausärztin durchstarten. Unterstützt wird die Initiative des Weiterbündungsverbünds neben den medizinischen Kooperationspartnern auch durch den Landkreis Rhön-Grabfeld sowie die Geschäftsstelle der GesundheitsregionPLUS Bäderland Bayerische Rhön. Mit dem Weiterbündungsverbünd wird nicht nur die Attraktivität der Allgemeinmedizin in der Region gesteigert – Vorteile ergeben sich hierbei auch für die Arztpraxen und die Region selbst. „Für die ausbildenden Arztpraxen entstehen durch den Weiterbündungsverbünd bessere Möglichkeiten, auch Nachfolger für eine Praxisübernahme zu finden“, macht Moritz Hehn, Geschäftsstellenleiter GesundheitsregionPLUS, deutlich. „Der Weiterbündungsverbünd ist stets offen für weitere Neuzugänge und eine Teilnahme weiterer Praxen und stationärer Einrichtungen ist ausdrücklich erwünscht“, so Hehn weiter.

Niedergelassene Arztpraxen im Weiterbündungsverbünd Allgemeinmedizin: Dr. Michael Günther (Oberelsbach), Eberhard Helm (Ostheim v. d. Rhön), Anne Johannes und Dr. Thomas Hagen (Wollbach), Helga Knahl und Nadja Kneier (Bischofsheim i. d. Rhön), Dr. Georg Kochinki (Oberelsbach), Gemeinschaftspraxis Dr. Fabian Köth und Christian Anselm (Bad Königshofen), Dr. Klara Veszpremi (Bad Neustadt a. d. Saale), Gemeinschaftspraxis Dr. med. Weier und Pladek-Weier (Bad Neustadt a. d. Saale), Allgemeinarzt-Praxis Dr. med. Martin Wunsch (Bischofsheim i. d. Rhön).

Termine Stroke Unit Kurs 2023/24

1. Blockwoche: 09.10. - 13.10.2023
2. Blockwoche: 06.11. - 10.11.2023
- 3.1 Blockwoche: 16.10. - 18.10.2023
und
14.12. - 15.12.2023
oder
- 3.2 Blockwoche: 11.12. - 15.12.2023
- 4.1 Blockwoche: 10.01. - 14.01.2024
oder
- 4.2 Blockwoche: 15.01. – 19.01.2024
5. Blockwoche: 05.02. - 09.02.2024



Schriftliche Abschlussprüfung: 05.02.2024
Mündliche Abschlussprüfung: 08.02.2024
Abschluss Symposium: 09.02.2024

Interdisziplinäre Famulatur am RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt

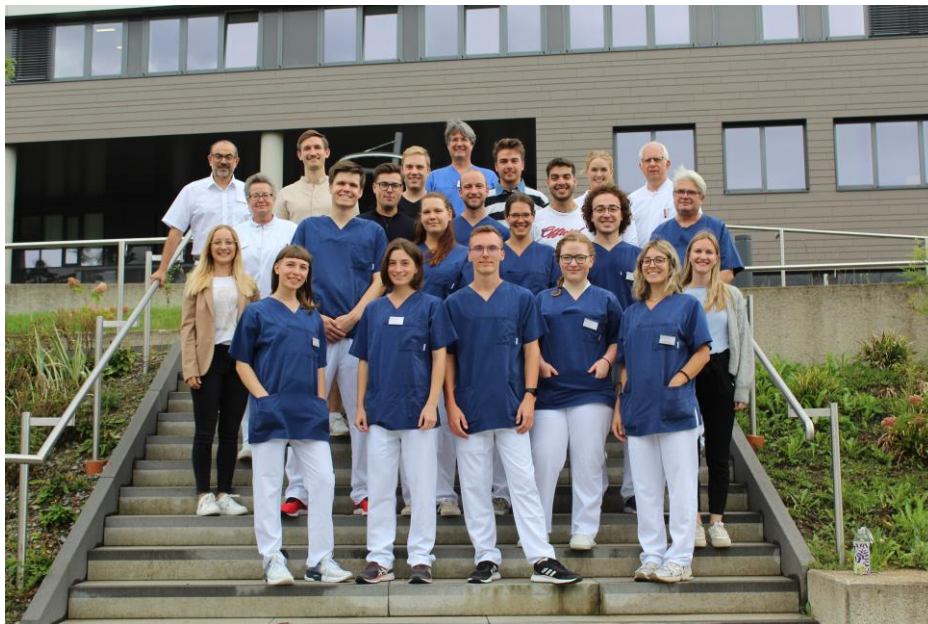


RHÖN-KLINIKUM
Campus Bad Neustadt
Medizinische Exzellenz aus Tradition

Medizinstudierende erhalten vielfältige Einblicke in die Tätigkeiten der unterschiedlichsten Fachbereiche am RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt.

Über vier Wochen gewährten die Spezialistinnen und Spezialisten am RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt knapp 20 Nachwuchsmedizinerinnen und -medizinern einen Einblick in die praktische Welt der Medizin. Hierbei stand der interdisziplinäre Ansatz im Fokus. „Wir haben uns entschlossen, eine neue Art der Famulatur zu gestalten und anzubieten: Eine interdisziplinäre Famulatur im Rotationsprinzip. Somit konnten wir den Studierenden die Möglichkeit bieten, praktische Einblicke in den unterschiedlichsten Fachbereichen zu gewinnen“, sagt Dr. Hassan Soda, Chefarzt der Klinik für Akutneurologie/Stroke Unit und neurologische Intensivmedizin und Ärztlicher Sprecher für den neurovaskulären Fachbereich am RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt.

Eingeteilt in kleine Kursgruppen, durchliefen die Teilnehmenden die vielfältigen Bereiche und Fachdisziplinen am Campus im Rotationsprinzip. Hierbei bildeten jeweils die drei übergeordneten Bereiche der Medizin – der kardiovaskuläre, neurovaskuläre und muskuloskeletale Fachbereich – einen übergeordneten Schwerpunkt. Um die Famulatur mit theoretischen fallbezogenen Inhalten zu ergänzen, wurde nach jedem „Arbeitstag“ ein Vortragsprogramm angeboten. Unter anderem wurden Themen wie Inhalte der Handchirurgie, Endoprothetik an Hüft- und Kniegelenk oder der Schlaganfall diskutiert. Das Vortragsprogramm wurde zudem um praktische Kurse – wie Echo-Kurs, Transkatheter-Klappenimplantationen im Hybrid-OP oder Gips-Kurs – ergänzt. Als „Highlight“ galt bei den Studentinnen und Studenten das angebotene Schockraummanagement-Training im hauseigenen Simulationszentrum: In der Zentralen Notaufnahme kommt es auf das perfekte Zusammenspiel aller Beteiligten im Schockraum an. Im Rahmen des Trainings wurde die Versorgung Schwerstverletzter, kritisch kranker Patienten und die Arbeit als Team simuliert.



Bereicherung der medizinischen Ausbildung

Neben dem Ärztlichen Direktor Prof. Dr. Sebastian Kerber, der als Chefarzt für Kardiologie I sein Fachgebiet präsentierte, stellten alle Fachbereiche des Campus erfahrene Medizinerinnen und Mediziner sowie ausgewiesene Expertinnen und Experten zur Veranschaulichung der Seminarinhalte und praktischen Übungen. „Es lag uns am Herzen, die Studierenden während ihrer Zeit am Campus mit persönlichem und kollegialem Erfahrungsaustausch systematisch in die klinische Arbeit starten zu lassen. Die interdisziplinäre Campus-Famulatur ist eine außerordentliche Ausbildungsmöglichkeit für angehende Kolleginnen und Kollegen, um unterschiedliche Schwerpunkte im klinischen Alltag anschaulich kennen zu lernen“, sagt die Ärztliche Sprecherin für muskuloskeletale Medizin und Chefarztin der Klinik für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie am RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt, Priv.-Doz. Dr. Renée Andrea Fuhrmann, überzeugt vom Erfolg der Famulatur.

Für alle Teilnehmenden stand nach dieser Famulatur fest, dass es eine absolute Bereicherung in ihrer Ausbildung als zukünftige Ärztinnen und Ärzte war. Vielen half sie zur Entscheidungsfindung, welchen weiteren Weg sie künftig einschlagen werden und welches Fach den eigenen Interessen am ehesten entspricht. Es wurde einmal mehr deutlich, dass neben der medizinischen Expertise gerade ein kollegialer Umgang und die „Arbeit am Patienten“ für die angehenden Medizinerinnen und Mediziner eine wichtige Rolle spielt. „Jeder Studierende bekam, natürlich auch mit etwas Eigeninitiative, ein umfangreiches Spektrum der praktizierten Spitzenmedizin am Campus geboten. Dass uns die Studentinnen und Studenten für die Famulatur beste Bewertungen aussprachen, freut uns sehr“, resümiert Prof. Dr. Sebastian Kerber die vergangenen Wochen der Famulatur.

Auch in nächsten Jahr möchte der RHÖN-KLINIKUM Campus die „Interdisziplinäre Campus-Famulatur“ wieder anbieten. Bewerbung und weitere Informationen unter www.campus-nes.de.

Angel-Workshop 13.10.2023



RHÖN-KLINIKUM
Campus Bad Neustadt
Medizinische Exzellenz aus Tradition

Vorwort

Liebe Mitarbeitende im Rettungsdienst,
liebe Angel-Partner:innen,
liebe Kolleginnen und Kollegen
am RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt,

mit unserem Campus-Konzept überwinden wir die typischen Sektorengrenzen im Gesundheitssystem und stehen dabei für eine moderne sowie innovative medizinische Vollversorgung.

Klinikärzt:innen, niedergelassene Ärzt:innen und Therapeut:innen arbeiten in der ambulanten und stationären Behandlung, Vorsorge, Rehabilitation und Pflege eng zusammen. Die digitale Vernetzung unter den beteiligten Akteuren erleichtert die gemeinsame Kooperation.

Die Vergangenheit hat gezeigt, dass ein regelmäßiger Austausch und konstruktive Diskussionen die Basis unserer erfolgreichen Zusammenarbeit bilden. Der diesjährige Angel-Workshop bietet erneut die Gelegenheit, über die aktuellen Entwicklungen sowie Veränderungen und die daraus entstehenden Chancen zu informieren und Erfahrungen auszutauschen. So sichern wir weiterhin die Versorgungsqualität unserer Patienten und können diese gemeinsam stets kontinuierlich und nachhaltig optimieren.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen und Ihre Teilnahme an den Vorträgen.

Dr. med. Hassan Soda
Chefarzt
Klinik für Akutneurologie /
Stroke Unit und
neurologische Intensivmedizin

Dr. med. Michael Schneider
Chefarzt
Zentrale Notaufnahme

Programm

Moderation:
U. Kippnich

ab 14:30 Uhr Anmeldung / Begrüßungskaffee

15:00 Uhr **Welcome, Begrüßung und Eröffnung**
Dr. H. Soda • Dr. M. Schneider • R. Baumeister

15:10 Uhr **Update – präklinisches und klinisches Management:**

Kardiologische Notfälle
Dr. D. Hansch

Neurologische Notfälle
M. Stan

Gefäßchirurgische Notfälle
A. Agaev

16:10 Uhr **Digitales Notfallmanagement: Digitale Zuweisung und telemedizinische Voranmeldung – zwei Seiten derselben Medaille?**
P. Eder

16:30 Uhr **Pause**
Ausstellung der Pharmafirmen (Konferenzraum I)

17:00 Uhr **Fallvorstellung – Notfallversorgung in den Landkreisen**

Landkreis Rhön-Grabfeld
Dr. M. Schneider • C. Holzheimer

Landkreis Bad Kissingen
J. Brettschneider • F. Kalm

Landkreis Schweinfurt
Dr. B. Stubner

18:00 Uhr **4 Jahre zentrale Notfallversorgung am Campus – Feedback / gemeinsame Diskussionsrunde**
Dr. H. Soda • Dr. M. Schneider • H. Stäblein • M. Städtler

19:00 Uhr **Gemeinsames Abendessen (Spelsesaal)**

Referenten

Arzou Agaev
Chefarzt Klinik für Gefäßchirurgie
RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt

Ralf Baumeister
Kreisgeschäftsführer
Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Rhön-Grabfeld in Bad Neustadt

Jan Brettschneider
Notfallsanitäter
Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Bad Kissingen

Patrick Eder
Innovationsmanagement
Zentrum für Telemedizin Bad Kissingen

Dr. med. Daniel Hansch
Oberarzt Klinik für Kardiologie I
RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt

Christian Holzheimer
Notfallsanitäter, Praxisanleiter / Dozent RD
Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Rhön-Grabfeld in Bad Neustadt

Fabian Kaim
Notfallsanitäter, Praxisanleiter
Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Bad Kissingen

Uwe Kippnich
Kordinator Sicherheitsforschung
Bayerisches Rotes Kreuz, Landesgeschäftsstelle München

Dr. med. Michael Schneider
Chefarzt Zentrale Notaufnahme
RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt

Dr. med. Hassan Soda
Chefarzt Akutneurologie / Stroke Unit und neurologische Intensivmedizin
RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt

Heiko Stäblein
Leiter Rettungsdienst, Kreisgeschäftsführer I. V.
Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Rhön-Grabfeld in Bad Neustadt

Moritz Städtler
Stationsleitung Zentrale Notaufnahme
RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt

Marius Stan
Oberarzt Akutneurologie / Stroke Unit und neurologische Intensivmedizin
RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt

Dr. med. Benedikt Stubner
Oberarzt Zentrale Notaufnahme
Leopoldina Krankenhaus Schweinfurt
Leitender Notarzt für Stadt und Landkreis Schweinfurt

Bitte frankieren

RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt
Klinik für Akutneurologie / Stroke Unit
und Intensivmedizin (Haus 4)
Frau Annkatrin Hauke
Von-Guttenberg-Str. 11
97616 Bad Neustadt a. d. Saale

Angel-Workshop 2023 - Bilder



RHÖN-KLINIKUM
Campus Bad Neustadt
Medizinische Exzellenz aus Tradition



Angel-Workshop 2023 - Bilder



RHÖN-KLINIKUM
Campus Bad Neustadt
 Medizinische Exzellenz aus Tradition



8. Würzburger Schlaganfallsymposium

26.10.2023



RHÖN-KLINIKUM
Campus Bad Neustadt
Medizinische Exzellenz aus Tradition

Anmeldung

Hiermit melde ich mich zum „8. Würzburger Schlaganfallsymposium“ am 26.10.2023 in Würzburg an.

Faxantwort 0931 201-23946
oder per E-Mail n_direktion@ukw.de

Titel _____

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon/Fax _____

E-Mail _____

Klinik-/Praxisanschrift _____

Anmerkungen _____

Weitere Informationen erhalten Sie bei:
Fredenike Wende
Sekretariat Prof. Dr. Jens Volkmann
Universitätsklinikum Würzburg
Neurologische Klinik und Poliklinik
Josef-Schneider-Str. 11 · 97080 Würzburg
Telefon 0931 201-23751

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten bei Veranstaltungen finden Sie unter www.ukw.de/rechtswaerdestuhtz

Teilnahmebedingungen

Teilnahmebedingungen
Das 8. Würzburger Schlaganfallsymposium am 26.10.2023 findet im Vogel Convention Center statt und wird nicht online übertragen.

Zertifizierung
Die Veranstaltung wurde durch die Landesärztekammer mit 4 Punkten zertifiziert. Eine Teilnahmebescheinigung erhalten Sie am Veranstaltungstag vor Ort.

Zusammenarbeit in Netzwerken
Die Neurologische Klinik des Universitätsklinikums Würzburg engagiert sich im Telemedizin-Netzwerk TRANSIT-Stroke und im Neurovaskulären Netzwerk Unterfranken gemeinsam mit Kliniken in Unterfranken und angrenzenden Regionen Baden-Württembergs.



Hentschel Stiftung Würzburg
Die Arbeit der Hentschel Stiftung „Kampf dem Schlaganfall“ können Sie durch eine Spende unterstützen:
Spendenkonto:

HypoVereinsbank Würzburg
BIC: HYVEDE3333
IBAN: DE45790200760347390402

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.ukw.de/neurologie
www.transit-stroke.de
www.hentschel-stiftung.de
www.ukw.de/netzwerke/neurovaskulaeres-netzwerk-unterfranken/startseite/

unterstützt durch



8. Würzburger Schlaganfallsymposium

Eine gemeinsame Veranstaltung der Hentschel-Stiftung und der Neurologischen Universitätsklinik Würzburg

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Donnerstag, 26.10.2023, 16.30 Uhr s.

Vogel Convention Center (VCC),
Max-Planck-Str. 7/9 · 97082 Würzburg

Anmeldung erbeten.
Es erfolgt keine Online-Übertragung.



gern möchten wir Sie auf diesem Weg zum 8. Würzburger Schlaganfallsymposium einladen, das am Donnerstag, den 26.10.2023 im Vogel Convention Center Würzburg stattfinden soll. Inhaltlich stehen die Akutbehandlung von Schlaganfallpatienten und die Schlaganfallprävention im Mittelpunkt des Symposiums der Neurologischen Klinik des Universitätsklinikums Würzburg, die sich im Telemedizin-Netzwerk TRANSIT-Stroke und im Neurovaskulären Netzwerk Unterfranken gemeinsam mit Kliniken in Unterfranken und angrenzenden Regionen Baden-Württembergs engagiert, um die Schlaganfallversorgung in der Region bestmöglich zu optimieren.

Nach einer kurzen Einführung durch Herrn Prof. Dr. J. Volkmann wird Prof. Dr. K. G. Häusler einen Überblick zur Arbeit des in diesem Jahr gegründeten Neurovaskulären Netzwerk Unterfranken geben. Im Anschluss wird Herr Prof. Dr. P. Ringleb über die Therapie von Stenosen der hirnversorgenden Arterien sprechen, die für die Primär- und Sekundärprävention des Schlaganfalls ebenso relevant ist, wie die Behandlung eines Vorhofflimmerns, zu der Prof. Häusler ein Update geben wird. Nachfolgend wird Herr PD Dr. E. Kunze über die Möglichkeiten der Neurochirurgie in der operativen Schlaganfalltherapie berichten. Herr Dr. C. Hametner und Prof. Dr. M. Pham werden in ihrem interdisziplinären Vortrag über interventionelle Therapieverfahren nach ischämischen Schlaganfall sprechen, einem weiteren Eckpfeiler der Akutversorgung. Diesbezüglich besteht ein enger inhaltlicher und methodischer Bezug zum Thema „Thrombo-Inflammation“, über dessen aktuelle Relevanz für die Schlaganfalltherapie Herr PD Dr. M. Schuhmann referieren wird.

Im Rahmen des 8. Würzburger Schlaganfallsymposiums wird zudem der seit 2011 jährlich vergebene und unter dem Motto „Kampf dem Schlaganfall“ stehende Preis der Hentschel-Stiftung Würzburg verliehen, der mit 5.000 Euro dotiert ist und erneut bundesweit ausgeschrieben wurde.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch und hoffen, Sie am 26.10.2023 in den Räumen des Vogel Convention Center begrüßen zu dürfen, deren Nutzung uns freundlicherweise durch die Vogel Stiftung Dr. Eckernkamp ermöglicht wurde.

Herzliche Grüße,

Prof. Dr. Jens Volkmann

Prof. Dr. Karl Georg Häusler

Programm

- 16.30 Uhr Begrüßung
Prof. Jens Volkmann/Erhard Frank
- 16.40 Uhr Neurovaskuläres Netzwerk Unterfranken
Prof. Karl Georg Häusler
- Session: Prävention kardiovaskulärer Erkrankungen**
Vorsitz: Prof. Peter Kraft & Dr. Mathias Pfau
- 16.50 Uhr Schlaganfallprävention bei Stenose einer hirnversorgenden Arterie – Wie behandeln?
Prof. Peter A. Ringleb
- 17.15 Uhr Schlaganfallprävention bei Vorhofflimmern – Was gibt es Neues?
Prof. Karl Georg Häusler
- 17.40 Uhr Imbiss & Industrieausstellung
- Session: Akuttherapie des Schlaganfalls**
Vorsitz: Dr. Hassan Soda & Prof. Karl Georg Häusler
- 18.10 Uhr Operative Therapieverfahren nach Schlaganfall
PD Dr. Ekkehard Kurze
- 18.35 Uhr Update – Interventionelle Therapieverfahren nach ischämischen Schlaganfall
Dr. Christian Hametner/Prof. Mirko Pham
- 19.00 Uhr „Thrombo-Inflammation“ als therapeutisches Target nach Schlaganfall
PD Dr. Michael Schuhmann
- Session: Verleihung des Hentschel-Preises 2023**
Vorsitz: Prof. Jens Volkmann
- 19.25 Uhr Thematische Einführung – Vorstellung der Stiftung
Günter Hentschel
- 19.35 Uhr Vorstellung der prämierten wissenschaftlichen Arbeit
Hentschel-Preisträger*in
- 19.55 Uhr Zusammenfassung und Verabschiedung
Prof. Karl Georg Häusler
- 20.00 Uhr Imbiss & Industrieausstellung

Referenten und Vorsitzende

- Universitätsklinikum Würzburg:**
Neurologische Klinik und Poliklinik:
Dr. med. univ. Christian Hametner (Oberarzt)
Prof. Dr. med. Karl Georg Häusler (Leitender Oberarzt, Sprecher des Neurovaskulären Netzwerks Unterfranken)
Dr. rer. nat. Michael Schuhmann (Leiter Klinisches Labor)
- Neurochirurgische Klinik und Poliklinik:
PD Dr. med. Ekkehard Kurze (Geschäftsführender Oberarzt)
Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie:
Prof. Dr. med. Mirko Pham (Direktor)
- Extern:**
Erhard Frank
Vogel Stiftung Dr. Eckernkamp Würzburg
Günter Hentschel, Dipl. Ing.,
Vorstand Hentschel-Stiftung Würzburg
- Prof. Dr. med. Peter Kraft
Sektionsleiter Vasculäre Neurologie, Neurologische Praxis, Karlsruh
Neurologische Klinik, Klinikum Main-Spessart Lohr & Neurologische Praxis, Karlsruh
Dr. med. Mathias Pfau
Oberarzt der Klinik für Neurologie, Klinikum Würzburg Mitte – Standort Juliusospital
- Prof. Dr. med. Dipl. Inf. (FH) Peter A. Ringleb
Sektionsleiter Vasculäre Neurologie, Neurologische Klinik, Universitätsklinikum Heidelberg
- Dr. med. Hassan Soda
Chefarzt der Klinik für Akutneurologie/Stroke Unit und Intensivmedizin, RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt

Sponsoren

- Stand 19/2023
- AstraZeneca 1.000 €
- Boehringer Ingelheim 1.000 €
- Daiichi-Sankyo 1.000 €
- NOVARTIS 500 €
- Pfizer 875 €

Parkinson Symposium

Am 18. November 2023 fand das 10. Parkinson Symposium statt. Das Programm richtete sich an Betroffene, Angehörige, Neurologen, Ärzte anderer Fachrichtungen sowie alle Berufsgruppen, die Interesse an Parkinson haben. Die Veranstaltung bot zudem eine Plattform für den Wissens- und Erfahrungsaustausch.



Herz und Hirn 25.11.2023



RHÖN-KLINIKUM
Campus Bad Neustadt
Medizinische Exzellenz aus Tradition

Herz & Hirn 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie ganz herzlich zur Fortbildungsveranstaltung Herz und Hirn 2023 einladen. Diese findet in diesem Jahr wieder im Hotel "Fränkischer Hof" in Bad Neustadt an der Saale statt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Programm

Tag/Datum: Dienstag, 28. November 2023
Uhrzeit: 19.00 bis 21:00 Uhr
Ort: Hotel Fränkischer Hof, Bad Neustadt
Spörleinstraße 3

Thema: Herz & Hirn 2023

Referenten: PD. Dr. med. Sebastian Barth,
Ltd. Oberarzt, Klinik für Kardiologie I,
Rhön Klinikum Campus

Dr. med. Hassan Soda,
Chefarzt der Klinik für Akutneurologie /
Stroke Unit und neurolog. Intensivmedizin,
Rhön Klinikum Campus

Veranstaltungsablauf

Uhrzeit	Agenda	Referent
19:00 Uhr	Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung	H. Klum
19:00 - 20:00 Uhr	Herz und Hirn - Welche Patienten sollten in der Kardiologie und Neurologie unbedingt interdisziplinär betreut werden?	S. Barth
20:00 - 21:00 Uhr	Schlaganfall-Update 2023	H. Soda
Anschließend	Abendessen	

Mit besten Grüßen
Ihre Pfizer Pharma GmbH/Bristol Myers-Squibb
Ihr ärztlicher Kreisverband Bad Neustadt a. d. Saale

Thema

Herz & Hirn 2023

Form der Veranstaltung

Referat mit Diskussion

Die Veranstaltung wird bei der LÄK Bayern mit zur Zertifizierung eingereicht.